





**Pfadfindergruppe Zwettl**  
 Kampalstraße 21  
 3910 Zwettl  
<http://www.pfadfinder.zwettl.at>

## Logbuch 2007



*Ich habe meine Aufgabe erfüllt  
und bin nach Hause gegangen.*




*Altpfadfinderbruder*  
**Josef Bussecker**  
 ist am 3. Oktober 2007  
 für immer von uns gegangen

*Wir begleiten unseren „Bussi“  
 am Dienstag, den 9. Oktober  
 um 14,00 Uhr  
 zu seiner letzten Ruhestätte*

Die Pfadfinderguppe Zwettl

Altpfadfinder in Uniformhemd mit schwarzer Krawatte  
 FührerInnen in Uniform  
 gemeinsame Aufstellung nach dem Trauergottesdienst in der Landstraße  
 vor Sport-Kastner



**Tausende Menschen stürmten Zwettler  
Flohmärkte**

**Kooperation von Kaufmannschaft und  
Pfadfindergruppe bewährte sich wieder**

Am Sonntag vor der Eröffnung des Flohmarktes der Zwettler Pfadis drängte sich bereits eine dichte Menschentraube vor den Toren der Tierzuchthallen.



Auf der anderen Seite schlugen sich die 150 Verkäufer und Verkäuferinnen wacker und brachten zahlreiche Waren aus dem reichen Angebot an den Mann. Insgesamt wurden die Scouts von rund 300 Helfern und Helferinnen unterstützt, in Summe wurden rund 3000 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Mit dem Erlös kann wieder ein Teil der Rückzahlung für das neue Heim geleistet werden, weiters sind die Kosten für die Betreuung der 150 Kinder und Jugendlichen für die nächsten 2 Jahre gedeckt.

Durch den Flohmarkt werden rund 15 Großcontainer an Müllvolumen einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt. Die restliche Kleidung wurde der Rumänienhilfe von Adi Groschan gespendet.

Die Pfadfindergruppe bedankt sich auf diesem Weg bei allen Unterstützern die für die Durchführung des Flohmarktes einen Beitrag geleistet haben.

### **Pfadfinder auf großer Fahrt**

#### **4700 km per Bus führten nach England und Irland**

Die Rover, Ranger, Caravelles und Explorer der Pfadfindergruppe Zwettl begaben sich heuer auf große Fahrt.



Mit dem Bus ging es über den Ärmelkanal zunächst nach London. Die Jugendlichen verbrachten einen Tag mit Sightseeing in London. Big Ben, Tower Bridge, Hyde Park mit Speakers Corner und Pfadfindermuseum standen am Programm, eine Einkaufstour bei Harrods rundete den Tag ab. Am nächsten Tag brachte sie der Bus zum Jamboree, dem Weltpfadfindertreffen der Kinder- und Jugendbewegung.

Die 28 Teilnehmer aus Zwettl gesellten sich an diesem Tag zu den restlichen 40.000 Lagerteilnehmern und konnten die weltweite Verbundenheit spüren und selbst erfahren. Selbstverständlich wurde auch eifrig getauscht. Zahlreiche Halstücher und Abzeichen wechselten den Besitzer und werden lange Zeit an das Jamboree erinnern. Anschließend ging es weiter nach Irland. Dort stand eine Woche Lagerleben am Programm. Die Jugendlichen erwanderten die wunderschöne Gegend, unternahmen eine Kajakfahrt und hatten auch Gelegenheit Pfadfinder aus dem Land kennen zu lernen.

Der letzte Tag wurde in Dublin verbracht. Neben den Sehenswürdigkeiten der Stadt stand auch ein Besuch der Jameson Whiskybrennerei am Programm. Die Rückfahrt führte über England und mit einer Nachtfähre über Rotterdam wieder nach Hause. Dabei wurde bereits die nächsten großen Reisepläne geschmiedet, in 5 Jahren werden sicher einige das Jamboree in Schweden besuchen.

Die großartige Reise wurde von Georg Eibensteiner organisiert. Der Lagerleitung gehörten weiters Markus Winkler, Michael Berger und Hannes Bichl an.

#### **Am Bild zu sehen:**

**erste Reihe von links nach rechts:** Jakob Schmid, Lukas Scharf, Paul Redl, Philip Gruber, Nikolaus Prinz, Sebastian Schmid, Jakob Wagner

**zweite Reihe von links nach rechts:** Marianne Schmid, Bernhard Pömmer, Christina Hofbauer, Klemens Kremser, Katharina Hofbauer, Johannes Eßmeister, Georg Eibensteiner, Angela Schmid, Karin Safranek

**dritte Reihe von links nach rechts:** Markus Winkler, Nikolaus Schmid, Bernhard Mayerhofer, Stefan Winkler, Kurt Ettenauer, Andreas Tüchler, Michael Berger, Johannes Bichl



*Ich habe meine Aufgabe erfüllt  
und bin nach Hause gegangen.*



*Altpfadfinderbruder*

**Lothar Hofmann**

*ist am 10. August 2007  
plötzlich und völlig unerwartet  
für immer von uns gegangen*

*Lothar wird uns als Hauswart und guter Geist  
im neuen Pfadfinderheim sehr fehlen.*

*Wir begleiten Lothar am  
Samstag, den 18. August um 14.00 Uhr  
zu seiner letzten Ruhestätte.  
Am Freitag beten wir für Lothar  
um 19.00 Uhr in der Bründlkapelle  
den Rosenkranz*

Die Pfadfinderguppe Zwettl

Altpfadfinder in Uniformhemd mit schwarzer Krawatte  
FührerInnen und Kinder in Uniform  
gemeinsame Aufstellung nach dem Trauergottesdienst  
in der Landstraße vor Sport-Kastner



**Sommerlager der Wichtel & Wölflinge der  
Pfadfindergruppe Stift Zwettl im  
Pfadfinderheim Langenlois**

**Im Märchenland**

Die Wichtel und Wölflinge der Pfadfindergruppe Stift Zwettl verbrachten ihr heuriges Sommerlager vom 6. bis 10. August 2007 im Pfadfinderheim in Langenlois.



Die 14 Burschen und Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren hatten entsprechend dem Lagermotto „Im Märchenland“ allerlei Aufgaben zu bewältigen. Jeden Tag beschäftigten sich die Kinder mit einem anderen Märchen und erlebten somit „zauberhafte“ Tage in Langenlois.

Sie begaben sich auf die Suche nach den sieben Geißlein, bauten ein großes Lebkuchenhaus, tauchten in die Welt von Aschenputtel ein, bastelten sich ein Sternemobile und gestalteten sich ihr eigenes T-Shirt. Bei der Lagerolympiade bewiesen die Kinder ihr Geschick und zeigten auch was sie alles über die zahlreichen Märchen wissen.

Natürlich halfen sie auch bei verschiedensten Küchendiensten fleißig mit.

Auch ein Ausflug zur Straußenfarm in Schönberg sowie ein Freibadbesuch standen am Programm.

Großen Spaß machte den kleinen Pfadis der Lagerabend rund ums Lagerfeuer, bei dem auch der Gruppenführer Josef Mayerhofer zu Besuch war.

Kurz vor der Heimreise wurden noch der 1. und der 2. Stern verliehen. Der langjährigen Köchin Andrea Schoißl wurde als Dankeschön für die vielen Mühen ein Pfadfindertuch überreicht.

Betreut wurden die Kinder von den Führern Manuela Stephan, Regina und Michaela Wagesreiter und Reinhold Bruckner. Peter Fischer fuhr wieder zur Unterstützung der Führer aufs Lager mit.

#### **Am Bild zu sehen:**

1. Reihe von links nach rechts: Sebastian Fischer, Manuel Böhm, Elisabeth Haumer, Tanja Böhm, Nicole Krammer, Michaela Haumer, Katharina Teufl

2. Reihe: Manuela Artner, David Hausleitner, Simon Hofbauer, Raphael Krammer, Jasmin Schießwald, Carmen Bruckner, Jakob Bobleter, Manuela Stephan

3. Reihe: Regina Wagesreiter, Peter Fischer, Reinhold Bruckner, Michaela Wagesreiter

#### **Wölflingslager 2007 in Bärnkopf**

##### **Da Zurück von Kleinkanada**

Eine erlebnisreiche Woche verbrachten die jüngsten Buben der Pfadfindergruppe Zwettl, die Wölflinge in der Nähe von Bärnkopf.



Die Kinder wurden von Brigitte Hofmann, Evelyne Loidl, Berta Jürgens, Sonja Fröschl, Georg Fessl und Reinhard Franzus bestens betreut.

Gleich zu Beginn eroberten sie den Wald hinter der idyllischen Hütte und bauten mit Reinhard Franzus eine richtige Festung.

Der Lagerplatz inmitten des Bärnkopfer Waldes wurde von Fam. Feßl zur Verfügung gestellt und erinnert auf Kanada, deshalb der Name Kleinkanada.

Passend zum Lagerort wurde natürlich gefischt, bei der Jagd galt es verschiedene Gegenstände und anschließend das Lösungswort zu finden. Ein Besuch im Holzhackermuseum, sowie eine Fahrt mit der Sommerodelbahn auf der Hirschalm gehörten ebenso zum Programm, wie das abendliche Lagerfeuer. Anlässlich des Besuches von Obmann Fritz Kolm und Gruppenführer Josef Mayerhofer legte Christoph Kormesser sein Wölflingversprechen und Berta Jürgens das Pfadfinderversprechen ab.

Berta Jürgens arbeitet seit Jahresbeginn in der Führung mit und trat mit dem Ablegen der Versprechens der weltweiten Kinder- und Jugendbewegung bei.

Am Bild zu sehen, vorne sitzend: Daniel Fuchs, Nils Bruckner, Christoph Kormesser  
Stehend : Sebastian Wallner, Roman Haberleithner, Johannes Jürgens, Stephan Franzus, Adrian Karl, Matthias Schönthaler, Jürgen Sinnhuber, Philip Berger.

### **Pfadfinder feierten bei Sonnenaufgang Geburtstag**

#### **Versprechenserneuerung am 1. August**

Am 1. August wurde offiziell die Pfadfinderbewegung in England gegründet. Deshalb haben weltweit die einzelnen Gruppen beim Sonnenaufgang zur „Sunrise Ceremony“ eingeladen.



Beginnend in Asien versammelten sich die Pfadfinder und Pfadfinderinnen und erneuerten beim Sonnenaufgang das Pfadfinderversprechen.

In Zwettl trafen die ersten Teilnehmer um 4.30 Uhr beim Lagerfeuer auf der Probstei ein. Nach dem Eintreffen legten die Altpfadfinder und FührerInnen ihre Gedanken zur Pfadfinderei und zum Versprechen dar.

Beim Sonnenaufgang wurde schlussendlich das Versprechen erneuert, in einigen Sätzen wurde zum Nachdenken über die Inhalte angeregt.

Die Aktion wurde mit einem kräftigen Frühstück im Pfadfinderheim abgeschlossen. Das Halstuch hatte an diesem Tag seinen festen Platz. Mit dem Tragen des Halstuchs zeigten einige der Pfadfinder die Zugehörigkeit zur weltweiten Bewegung. Dabei ergaben sich immer wieder Gespräche, dabei konnte manche Aufklärung zu den Pfadfindern gegeben werden.

### **Zeitreise ins Jahr 2007**

#### **Zeltlager der Zwettler Pfadis in Groß Gerungs**

Das Zeltlager der Pfadfinder fand heuer in Haruck in der Nähe der Klauskapelle statt. 23 Kinder waren mit Feuer und Flamme bei den verschiedenen Programmpunkten dabei. Unter der Lagerleitung von Robert Koppensteiner wurden die Aktivitäten vom Lagerteam Lisbeth Wagner, Andrea Hagmann, Martina Volek, Hannes Helmreich, Sabine Todt, Cornelia Pfeiffer, Josef Mayerhofer und Friedrich Kolm geplant und durchgeführt.



Nach dem Lageraufbau standen die Erprobungswanderungen auf dem Programm. Dabei mussten die Kinder, je nach Alter, entweder bei einer Ein- oder Zweitageswanderung verschiedene Aufgaben bewältigen.

Am Abenteuerstag fand eine Zeitreise ins Gründungsjahr der Pfadfinderbewegung statt. Bei verschiedenen Aufgaben konnten die Kinder Sprit für die Rückreise sammeln und landeten schlussendlich wieder wohlbehalten im Jahr 2007. Die bei der Zeitreise ausgewählten internationalen Gerichte durften die Eltern am Besuchstag auf den Lehmöfen zubereiten und gewannen damit einen Einblick in den harten Lageralltag. Ein Badetag, die Entdeckung des Sternenhimmels, sowie ein Besuch in der Handweberei Ertl rundeten das Programm ab.

Natürlich durften auch die Lagergeister nicht fehlen. Gleich dreimal fanden „Überfälle“ auf das Lager statt. Die größeren Pfadfinder besuchten in der Nacht das Lager und testeten die Effizienz der Lagerwache.  
Am letzten Tag traten nach dem Lagerabbau die Kinder und das Führungsteam glücklich und mit zahlreichen Erfahrungen reicher die Heimreise nach Zwettl an.

## Im Wilden Westen

### Wichtellager in Lugendorf

Als erste Sparte der Pfadfindergruppe Zwettl fuhren 12 Wichtel (Mädchen von 7 bis 10) auf Lager.

Das Lagermotto „Im wilden Westen“ zog sich durch die einzelnen Programmpunkte: einen Traumfänger basteln, Besticken eines Stirnbandes mit Perlen, ein Indianerkostüm „schneidern“, Kochen und Backen, Bauen mit Naturmaterialien uvm.

Das Lagerteam Sonja Hofmann, Maria Lugauer und Ulli Grabovac wurde tageweise unterstützt von Niki Fröschl („Der Natur auf der Spur“) und Michael Hofmann (Spielenachmittag). Den Höhepunkt des Wichtellagers bildete die heiß ersehnte Geisternacht mit dem Besuch eines „Schamanen“ am letzten Abend.

Das Lager endete mit der Siegerehrung der Lagerolympiade und der Verleihung des 1. Sterns an Gudrun Zechner, Lisa Stangl, Alexandra Hechtl und Svenja Lackner und des 2. Sterns an Michaela Wittmann und Anna Helmreich.

Alle Kinder von 6 bis 8 Jahren können im Rahmen des Ferienspiels am Donnerstag, den 23. August von 16 -18 Uhr im Stadtpark beim Pfadfinderheim / Kampthalstraße die Pfadfinder kennenlernen.

Sitzend: Michaela Wittmann, Lisa Stangl, Alexandra Hechtl, Svenja Lackner  
Stehend: Anna Helmreich, Karoline Bruckner, Andrea Zechner, Pauline Grabovac, Lorenz Grabovac, Gudrun Zechner, Valentin Grabovac  
Betreuer: Ulli Grabovac, Maria Lugauer, Sonja und Michael Hofmann, Josef Mayerhofer



## Pfadfinder Zwettl feierten 100 Jahre Pfadfinderbewegung.

### Gruppe Zwettl setzt aktives Lebenszeichen

Am 2. und 3. Juni feierten die Pfadfindergruppe und die Altpfadfindergilde den 100. Jahrestag des Bestehens der Pfadfinder.

Die weltweite Kinder- und Jugendorganisation wurde vor 100 Jahren vom Engländer Robert Stephenson Smith Baden Powell mit einem Pfadfinderlager ins Leben gerufen.

Heute bekennen sich in Zwettl rund 130 Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie rund 80 Männer zur Pfadfinderidee, weltweit gibt es 38 Millionen Mitglieder.

Obwohl das Wetter nur bedingt mitspielte ließen sich die Pfadis und die Besucher die gute Laune nicht verderben.

Nach dem Pfadfinderheiligen am Samstag wurde am Sonntag der offizielle Festakt mit einem Gottesdienst begonnen. Im Anschluß daran stellten die Kinder und Jugendlichen die Pfadfinderei mit Liedern und kurzen Sketchen vor.



Foto: Hr. Joachim Brand

Ein Höhepunkt war die Auszeichnung von verdienten Altpfadfindern:

**Folgende Auszeichnungen wurden verliehen:**

Georgsring: Willi Bauer und Hermann Schulmeister  
 Goldener Weberknoten: Otto Schulmeister  
 Silberner Weberknoten: Günter Nöbauer, Josef Bussecker, Helmut Hahn, Gerd Obermann, Herbert Prock, Klaus Berger, Ferdinand Kolm, Erich Hofbauer, Werner Gindler

**Pfadfindergruppe setzt auf Qualität**

**11 Führer und Führerinnen sind ausgebildete Ersthelfer**

Die Pfadfindergruppe Zwettl legt großen Wert auf eine qualifizierte Ausbildung. Neben den verschiedenen Seminaren im Rahmen der Führerausbildung ist auch ein 16stündiger Erste Hilfe Kurs eine Voraussetzung für das selbstständige Führen einer Sparte.

Unter Leitung von Dir. Johann Bichl, der sich ehrenamtlich für diese Aufgabe zur Verfügung stellte, absolvierten deshalb 11 Führer und Führerinnen von 13.–15. April gemeinsam einen Erste Hilfe Kurs.

Nach den theoretischen und praktischen Unterweisungen musste unter Aufsicht des Kursleiters anhand von konkreten Beispielen das Erlernte in der Praxis angewandt werden.

Dabei zeigte sich, dass die Koordination der Helfer eine wichtige Voraussetzung für eine effiziente Hilfeleistung in einem hoffentlich nicht eintretenden Ernstfall ist.

Für die meisten Teilnehmer war auch der Einsatz des Defibrillators eine wichtige Schulungseinheit.



**Ein kräftiges Lebenszeichen gaben die Pfadfinder anlässlich des Starts von "Zwettl errötet".**

Rund 100 Kinder und Jugendliche waren mit ihren Führern und Führerinnen beim Start der Aktion "Zwettl errötet" am 31. März dabei.

Die Weltpfadfinderbewegung feiert heuer das 100jährige Bestandsjubiläum, deshalb ließen die Pfadis 100 rote Luftballons steigen.



